

# **Niederschrift**

Gremium:	Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildung		
Sitzungsnummer:	SKB 07/03	Sitzungsdatum:	18.06.2007
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr	Sitzungsende:	22:00 Uhr
Sitzungsraum:	Raum, Rathaus, Sitzungssaal im Rathaus Tornesch, Wittstocker Str. 7		

Teilnehmer	Herkunft	Funktion	Bemerkung
Herr Lichte, Horst	SPD	Ausschussvorsitzender	
Herr Bannick, Andreas	CDU	Ausschussmitglied	
		bürgerl.	
Frau Beyer, Corinna	SPD	Ausschussmitglied	
Frau Fischer-Neumann, Verena	SPD	Ausschussmitglied	
Herr König, Rolf	SPD	Ausschussmitglied	
Frau Plambeck, Heide-Marie	CDU	Ausschussmitglied	für Herrn Heitmann
Herr Radon, Christopher	CDU	bürgerl. Ausschussmitglied	
Herr Schmidt, Wilhelm	CDU	Ausschussmitglied	
Frau Sörensen, Silke	CDU	Ausschussmitglied	
Frau Vennemann, Christiane	B90/GRÜNE	E Ausschussmitglied	
Frau Werner, Sabine	FDP	bürgerl. Ausschussmitglied	
Herr Krügel, Roland		Bürgermeister	
Frau Bräuß, Ute		Fachdienstleiterin	
Frau Gosau, Birgit		Gleichstellungsbeauftragte	
Frau Kählert, Sabine		Amtsleiterin	
Herr Krüger, Dieter			
Frau Ellerbrock, Vera		Protokollführerin	
Frau Eßler, Ursula			Gast
Herr Werner, Gunnar			Gast
Herr Mügge, Kai			Schulleiter der Wilhelm-Busch- Schule
Frau Rechter, Gudrun			Schulleiterin der Fritz-Reuter-Schule
Frau Wittmaack, Rita			Schulleiterin der KGS
Herr Breuer, Roland			Gast
Frau Elsner, Katrin			Gast
Frau Franke, Elke			Gast
Frau Joswig, Nadine			Gast
Herr Möller, Robert			Gast
Frau Raatz, Ilse			Gast
Frau Sebrantke, Linda			Gast
Frau Kraiger-Müller, Karin			Seniorenbeirat

SKB 07/03 Seite: 1/8

## Es fehlen entschuldigt:

Herr Heitmann, Ernst-Ewald CDU Ausschussmitglied entschuldigt

## Tagesordnung:

ТОР	Betreff	Vorlage
Öffentlic	her Teil	
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
3	Berichte der Verwaltung	VO/07/195
4	Anfragen von Ausschussmitgliedern	
5	Bezuschussung der Anschaffung eines Kraftfahrzeuges für die Uetersener Tafel zum Transport von Lebensmitteln	VO/07/194
6	Bericht der VHS über das Geschäftsjahr 2006	VO/07/199
7	Bericht über die Jugendarbeit in der Stadt Tornesch	VO/07/201
8	Übernahme der Trägerschaft des Medienzentrums des Kreises Pinneberg hier: Abschluss eines Trägerschaftsvertrages	VO/07/185
9	Weiterfinanzierung der Schülerbegleitenden Hilfen und des Ganztagsangebots an der Wilhelm-Busch-Schule	VO/07/187
10	Kontaktaufnahme mit der dänischen Gemeinde Jammerbugt	VO/07/190
11	Gründung eines lokalen Bündnisses für Familien in Tornesch	VO/07/198
12	Änderung von Trägerverträgen für Tornescher Kinderbetreuungseinrichtungen; hier: Neufestsetzung der Verwaltungskostenpauschale	VO/07/166- 1
13	Jahresrechnungen 2006 der Tornescher Kindertagesstätten und Kindergartenähnlichen Einrichtungen	VO/07/192
14	Festsetzung des Essengeldes für die Mittagsverpflegung sowie Getränkegelder in Tornescher Kindertageseinrichtungen ab 01.08.2007	VO/07/200
15	Beschulung der Schüler/innen der Realschule Tornesch in der Gustav-Heinmann-Schule in Uetersen	VO/07/211

# TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Ausschusses um 19.30 Uhr und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Herr Krügel stellt den Antrag, die Dringlichkeitsvorlage "Beschulung der Schüler/innen der Realschule Tornesch in der Gustav-Heinemann-Realschule in Uetersen" unter TOP 15 zu behandeln. Alle Mitglieder stimmen dem zu. Der Vorsitzende schlägt vor, TOP 5 in a) Bezuschussung der Anschaffung eines Kraftfahrzeuges für die Uetersener Tafel zum Transport für Lebensmittel und b) Antrag des Vereins "Holsteiner helfen Holsteinern" zu untergliedern. Hier stimmen ebenfalls alle Mitglieder zu.

# TOP 2 Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

SKB 07/03 Seite: 2/8

Herr Jan Schulz berichtet, dass er sein Kind auf die Warteliste der DRK-Kindertagesstätte hat setzen lassen. Er benötigt für 2008 eine Kinderbetreuung bis 14.00 Uhr und fragt an, ab wann er mit einer Zusage rechnen kann. Frau Kählert erwidert, dass ein Abgleich erst im November 2007 stattfinden wird, versichert ihm aber gleichzeitig, dass bis jetzt immer für alle Kinder eine Unterbringungsmöglichkeit gefunden wurde, notfalls auch in einer anderen Einrichtung.

# TOP 3 Berichte der Verwaltung

Frau Kählert erläutert ihren Bericht. Frau Vennemann fragt, ob die Veränderungen auf dem Spielplatz Barlachring noch in diesem Jahr in Angriff genommen werden. Frau Kählert erklärt, dass zunächst die Sanierung des Spielplatzes Pastorendamm, wie auch beschlossen wurde, vorzunehmen ist. Sofern danach noch Haushaltsmittel zur Verfügung stehen, werden die Wünsche der Anwohner umgesetzt werden. Das gewünschte Reck wird allerdings noch in diesem Jahr aufgestellt werden.

Frau Werner merkt an, dass im Vermerk "Ortstermin Spielplatzbegehung 2007" unter Punkt 1. KSP Pastorendamm der Hinweis fehlt, dass nach Abschluss der Optimierung der vorhandenen Umlaufsperre eine Erneuerung des Spielplatz-Warnschildes geprüft wird.

# TOP 4 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Seitens der Ausschussmitglieder werden keine Fragen gestellt.

TOP 5 Bezuschussung der Anschaffung eines Kraftfahrzeuges für die Uetersener Tafel zum Transport von Lebensmitteln

#### Beschluss:

Für die Beschaffung eines Kraftfahrzeuges zur Beschaffung von Lebensmitteln wird der Uetersener Tafel ein Investitionskostenzuschuss in Höhe von 2.000,-- € gewährt und dem Verein "Holsteiner helfen Holsteinern" ein Investitionskostenzuschuss in Höhe von 1.200,--€.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

## **Beratungsverlauf:**

- a) Herr König verläßt wegen Befangenheit den Sitzungssaal von 19.45 Uhr bis 20.00 Uhr. Frau Beyer vertritt Herrn König und wird von Herrn Lichte vor Eintritt in die Beratung zur gewissenhften Erfüllung über Obliegenheiten sowie zur Verschwiegenheit verpflichtet. Frau Sörensen erläutert den Antrag ihrer Fraktion. Herr Breuer, Vorsitzender der Uetersener Tafel, berichtet über die ehrenamtliche Arbeit der Tafel und weist darauf hin, dass auf Grund der Transportprobleme ein Fahrzeugkauf unabdingbar geworden ist. Das Fahrzeug wurde bereits bestellt; Mercedes sponsert das Fahrzeug mit 50% und die Stiftung der Sparkassen hat ebenfalls 10.000,-- € gespendet. Nach Auskunft von Herrn Breuer werden zur Zeit 325 Personen aus Uetersen und 69 Personen aus Tornesch von der Tafel bedient. Frau Werner erläutert den Ergänzungsantrag der FDP, in dem vorgeschlagen wird, die Uetersener Tafel e.V. mit 1.000,-- € für 2008 in ihrer laufenden Arbeit zu unterstützen. Frau Fischer-Neumann begrüßt das Engagement der Tafel, lehnt aber eine laufende Förderung ab. Sie schlägt stattdessen vor, einen Topf für soziale Belange für das nächste Haushaltsjahr einzuplanen.
- b) Frau Franke berichtet über die Arbeit des Vereins "Holsteiner helfen Holsteinern e.V." und bittet um eine Bezuschussung eines Fahrzeuges i.H.v. 1.200,-- €, um auch weiterhin den

SKB 07/03 Seite: 3/8

hilfebedürftigen Tornescher Bürgerinnen und Bürgern helfen zu können. Zur Zeit werden vom Verein 17 Personen (Tendenz steigend) aus Tornesch betreut. Nach kurzer Beratung erfolgt die Abstimmung.

## TOP 6 Bericht der VHS über das Geschäftsjahr 2006

Frau Gosau erläutert ihren Bericht. Weitere Anfragen der Ausschussmitglieder liegen nicht vor

## TOP 7 Bericht über die Jugendarbeit in der Stadt Tornesch

Herr Krüger erläutert seinen Bericht. Frau Vennemann bittet zukünftig um einen erweiterten Bericht, der auch Zahlen sowie Projekterläuterungen beeinhaltet. Frau Kählert erklärt, dass das Berichtswesen dahingehend dezidierter ausgeführt werden wird.

TOP 8 Übernahme der Trägerschaft des Medienzentrums des Kreises Pinneberg hier: Abschluss eines Trägerschaftsvertrages

#### Beschluss:

Die Übernahme der Tägerschaft für das Medienzentrum des Kreises Pinneberg wird zu den im vorliegenden Vertragsentwurf spezifizierten Konditionen beschlossen.

Abstimmungserge	bnis:	
10 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

## Beratungsverlauf:

Frau Bräuß erläutert die Tischvorlage und weist daraufhin, dass die Vertragsänderungen durch Markierung kenntlich gemacht wurden. Der Büchereileiter, Herr Harbeck, hat sein Konzept bereits dem Kreis Pinneberg in einem Vortrag vorgestellt, was nach Aussage von Frau Werner wohlwollend zur Kenntnis genommen wurde. Herr Krügel führt weiterhin aus, dass der Kreis Pinneberg nun beschlossen hat, dass die Stadt Tornesch die Trägerschaft des Medienzentrums übernehmen soll. Aus diesem Grund bittet Herr Krügel um eine formelle Beschlussfassung.

Frau Werner merkt an, dass sie die Übernahme des Medienzentrum grundsätzlich für gut hält, hätte sich aber eine frühere Beteiligung gewünscht, da diese Angelegenheit bereits seit März 2007 bekannt sei. Anschließend erfolgt die Abstimmung.

TOP 9 Weiterfinanzierung der Schülerbegleitenden Hilfen und des Ganztagsangebots an der Wilhelm-Busch-Schule

#### **Beschluss:**

Die Stadt Tornesch stimmt einer Verknüpfung der beiden beschriebenen Maßnahmen (SbH und flexibles Nachmittagsangebot) - wie im vorliegenden Antrag der Wilhelm-Busch-Schule dargestellt - zu und übernimmt zusätzlich zu den bisher für die schülerbegleitenden Hilfen und das Ganztagsangebot an der WBS bereitgestellten Mittel die zu einer Grundversorgung noch offenen Kosten von etwa 3.000 € pro Jahr, sofern diese nicht durch andere Zuschussgeber getragen werden.

SKB 07/03 Seite: 4/8

Abstimmungserge	bnis:	
10 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

### **Beratungsverlauf:**

Frau Bräuß erläutert die Vorlage. Herr Mügge merkt an, dass er die offenen Kosten i.H.v. 2.200,--€ sehr knapp kalkuliert hat und bittet daher den Ausschuss, die Mittel auf 3.000,--€ aufzustocken. Frau Fischer-Neumann und Frau Werner vertreten die Auffassung, dass eine Kalkulation nicht knapp sondern ausreichend erstellt werden sollte. Nach kurzer Beratung wird über die Bereitstellung von 3.000,--€ pro Jahr abgestimmt.

## TOP 10 Kontaktaufnahme mit der dänischen Gemeinde Jammerbugt

### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt festzustellen, ob die Klaus-Groth-Schule an Schüleraustauschen im Rahmen städtepartnerschaftlicher Kontakte interessiert ist, welche Vereine und Verbände hierfür weiterhin in Betracht kämen, welche sonstigen Vorstellungen die Gemeinde Jammerbugt hinsichtlich einer Städtepartnerschaft mit der Stadt Tornesch hat und mit welchen personellen und finanziellen Mitteln eine weitere Städtepartnerschaft umsetzbar wäre.

Abstimmungsergebnis:		
10 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

### Beratungsverlauf:

Herr Krügel berichtet über ein Schreiben der polnischen Partnerstadt Strzelce Krajenskie, in dem darüber informiert wird, dass die dänische Kommune Jammerbugt, mit der auch Strzelce Krajenskie eine Partnerschaft unterhält, auch mit Tornesch partnerschaftlich zusammen arbeiten möchte.

Er schlägt vor, an die Schulen und Vereine heranzutreten, ob Interesse besteht, so eine Partnerschaft mit zu unterstützen.

# TOP 11 Gründung eines lokalen Bündnisses für Familien in Tornesch

### Beschluss:

Der Ausschuss Soziales, Kinder, Jugend und Frauen begrüßt die Gründung eines Bündnisses für Familien in Tornesch und möchte über die Ergebnisse und konkreten Projekte unterrichtet werden.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	1 Enthaltungen

### Beratungsverlauf:

SKB 07/03 Seite: 5/8

Frau Gosau erläutert die Vorlage. Bei einem Treffen am 22. Mai 2007 stellten alle Beteiligten fest, dass die richtige "Vermarktung" der einzelnen Angebote und ihre Vernetzung zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger fehlt. Frau Vennemann schlägt vor, dementsprechend das Internet und die Tornesch-Info zu verbessern.

TOP 12 Änderung von Trägerverträgen für Tornescher Kinderbetreuungseinrichtungen;

hier: Neufestsetzung der Verwaltungskostenpauschale

## Beratungsverlauf:

Frau Kählert erläutert die Vorlage. Ihrer Meinung nach war die beiliegende Aufstellung des DRK wenig aussagefähig und auch nicht überprüfbar. Dem Wunsch, nach Vorlage einer nachvollziehbaren Kostenrechnung, wurde nur in Ansätzen nachgekommen. So erschließt sich für die Verwaltung nicht, ob der angewendete Teiler für die Gesamtverwaltungskosten "Kindertagesstätten" richtig ermittelt wurde. Wie in der Vorlage geschildert, wurde mehrfach verhandelt, zuletzt am 22.05.2007 auf der Grundlage des verbesserten Angebotes vom 14.05.2007. Herrn Kinle, der Geschäftsführer machte deutlich, dass er keine Möglichkeit sieht, sein Angebot auf 22,--€ pro Kind zu verbessern. Er hat jedoch vorliegenden Vorschlag zur Optimierung der Betreuungszeiten beigebracht. Frau Fischer-Neumann ist der Meinung, dass bisher sehr gut verhandelt wurde. Allerdings wünscht sie keine Konfrontation, hält eine weitere Annäherung aber für wünschenswert. Des Weiteren spricht sie sich gegen das Aufstellen von Containern aus. Frau Vennemann spricht sich ebenfalls gegen die Container aus. Die Darstellung der Kostenaufstellung des DRK kann sie allerdings nicht nachvollziehen. bleiben zu viele Fragen offen. Frau Vennemann plädiert Verwaltungskostenpauschale i.H.v.

22,--€ pro Monat/Kind auf 2 Jahre fest.

Frau Kählert gibt die Folgen der Ablehnung des Angebotes zu Bedenken. Sie schlägt vor, einen neuen Trägervertrag auf der Grundlage des Angebotes vom 14.05.2007 befristet für 2 Jahre zu schließen und darüber hinaus die Vewaltung zu beauftragen, die Verhandlungen zum Erwerb des Gebäudes fortzusetzen. Frau Vennemann macht nochmals deutlich, dass ihre Fraktion keine Besserstellung des DRK wünscht und beantragt, über die Ablehnung des Angebotes abzustimmen. Sollte es zu keiner Einigung kommen, muss eine andere Regelung gefunden werden. Diese wird mit Sicherheit nicht günstiger werden. Nach kurzer Diskussion läßt Herr Lichte über folgenden Beschlussvorschlag von Frau Vennemann abstimmen:

#### Beschlussvorschlag 1:

Die Stadt Tornesch bietet dem DRK eine Verwaltungskostenpauschale i.H.v. 22,--€ pro Monat/Kind auf 2 Jahre fest an, anderenfalls wird die Kündigung des Trägervertrages aufrecht erhalten.

### Abstimmungsergebnis:

1 Ja-Stimme 9 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Danach erfolgt die Abstimmung über folgenden Beschlussvorschlag der Verwaltung:

## **Beschlussvorschlag 2:**

Die Verwaltung wird beauftragt, einen neuen Trägervertrag auf der Grundlage des Angebotes vom 14.05.2007 vorzubereiten. Dieser soll befristet für 2 Jahre geschlossen werden. Zudem sollen in dieser Zeit die Verhandlungen zum Erwerb des Kindergartengebäudes fortgesetzt werden. Über die Optimierung der Betreuungszeiten in der DRK-Kindertagesstätte wird

SKB 07/03 Seite: 6/8

beraten werden, sobald die Ergebnisse der Umfrage und die für die Umsetzung notwendigen Personalverstärkungen einschl. Kostenschätzungen vorliegen.

## <u>Abstimmungsergebnis:</u>

9 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme 0 Enthaltungen

TOP 13 Jahresrechnungen 2006 der Tornescher Kindertagesstätten und Kindergartenähnlichen Einrichtungen

#### Beschluss:

## Zu E: Beschlussempfehlung

Den durch die Träger der Kinderbetreuungseinrichtungen erstellten Jahresrechnungen für das Haushaltsjahr 2006 wird in der vorliegenden Form zugestimmt. Der Restbetrag für die DRK-Kindertagesstätte Ortbrookweg wird im Rahmen des Gesamtdeckungsprinzips aus den Guthaben der übrigen Einrichtungen im laufenden Haushaltsjahr übernommen. Das verbleibende Guthaben in Höhe von 126.311,00 € senkt die Betriebskostenzuschüsse für das Jahr 2007 und wird als Einnahme im Nachtragshaushalt 2007 der Stadt Tornesch verbucht werden.

Abstimmungsergebnis:		
10 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

### Beratungsverlauf:

Frau Kählert erläutert die Vorlage.

Frau Werner bittet darum, in den Abrechnungen für Betreuungen aus Umlandgemeinden die Namen der Kinder aus Datenschutzgründen zukünftig zu schwärzen. Die Verwaltung sichert dies zu. Anschließend erfolgt die Abstimmung.

TOP 14 Festsetzung des Essengeldes für die Mittagsverpflegung sowie Getränkegelder in Tornescher Kindertageseinrichtungen ab 01.08.2007

### Beschluss:

Ab dem 01.08.2007 wird für die Teilnahme am Mittagstisch in den Kindertagesstätten der Stadt Tornesch unverändert monatlich ein Entgeld in Höhe von 56,00 € erhoben. Der zu berechnende Essengeldbeitrag für Krippenkinder bis zur Vollendung des 1. Lebensjahres wird weiterhin um 50% des gültigen Satzes ermäßigt. Für Kinder, die ein Betreuungsangebot ohne Mittagsverpflegung nutzen, beträgt die Getränkepauschale weiterhin monatlich 2,50 €.

Abstimmungserge	bnis:	
10 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

### Beratungsverlauf:

Herr Lichte erläutert die Vorlage und verweist darauf, dass das Essensgeld bereits zweimal

SKB 07/03 Seite: 7/8

erhöht werden musste und die Höchstgrenze daher erreicht sei. Die Stadt Tornesch gehört im Kreis in Bezug auf die Gebührenhöhe zu den Spitzenreitern. Allerdings sei eine annähernde Kostendeckung erreicht. Danach erfolgt die Abstimmung.

## TOP 15 Beschulung der Schüler/innen der Realschule Tornesch in der Gustav-Heinmann-Schule in Uetersen

#### Beschluss:

Um zu gewährleisten, dass den Schüler/innen der auslaufenden Realschule Tornesch die besten Voraussetzungen für einen erfolgreichen Schulabschluss gegeben werden, ist die Stadt Tornesch bereit, die Mehrkosten, die der Stadt Uetersen durch die Beschulung dieser Jugendlichen entstehen, zu übernehmen.

Sofern diese Mehrkosten nicht durch das reguläre Gastschulgeld abgedeckt sind, wird die Stadt Uetersen gebeten, einen detaillierten Nachweis der gesamten Kosten vorzulegen.

Abstimmungserge	ebnis:	
10 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

## Beratungsverlauf:

Herr Lichte erläutert die Vorlage. Herr Krügel führt weiter aus, dass hierzu ein Gespräch mit Herrn Wiech und Herrn Hölk stattgefunden hat mit dem Ergebnis, dass die Stadt Tornesch für die Beschulung ihrer Schülerinnen und Schüler ein Gastschulgeld i.H.v. 60.000,--€ zahlt. Des Weiteren wurden bereits diverse Bücher, Teile der alten Mensa unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Frau Fischer-Neumann empfindet diese Angelegenheit als Farce. Von Engpässen dieser Art war nie die Rede. Allerdings vertritt sie die Meinung, dass die Schülerinnen und Schüler weiterhin gut beschult werden sollen. Herr Krügel berichtet, dass Herr Balasus die 10. Klassen nicht in den Containern unterbringen will. Danach erfolgt die Abstimmung.

Fornesch, den 22.09.2011	
Vorsitzende(r)	Protokollführer(in)

SKB 07/03 Seite: 8/8